

finden dürfte. Die bei einem werthvollen Buche lohnende, Gewinn verheißende, ungewöhnliche Preisermäßigung, deren Grund ausschließlich in dem Umstande zu suchen ist, daß der Herausgeber mit dem Kreise Schweiz, welcher die Kosten des Unternehmens getragen hat, so bald als möglich abzurechnen wünscht, läßt mich hoffen, den Rest der Exemplare in wenigen Monaten innerhalb des Buchhandels geräumt zu sehen. Sollte wider Erwarten bis zum Sommer des nächsten Jahres eine Herabsetzung auch dem Publicum gegenüber nothwendig werden, so werde ich nicht verfehlen, von dem Bevorstehen einer solchen Maßnahme Mitteilung zu machen. Mein Commissionär in Leipzig liefert aus. Posen, den 24. October 1876.

Louis Türk.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[38958.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die Bayreuther Festspiele, ihre Gegner und ihre Zukunft
von
Martin Plüddemann.
4—5 Bogen gr. 8. Geh. 1 M. 20 s. ord.; in Rechnung mit 25 %, gegen baar 33 1/3 % und bei Bezug von 10 Exemplaren auf einmal 1 Freieopl.

Bei dem lebhaften Interesse, das die Bayreuther Festspiele bei allen Gebildeten hervorgerufen, dürfte diese Streitschrift, welche mit aller Entschiedenheit für Wagner und die Zukunft seiner Schöpfungen eintritt, Freunden und Gegnern des Meisters gleich willkommen sein.

Wir bitten um Ihre geneigte rege Verwendung.

Colberg, den 24. October 1876.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

[38959.] Soeben erschien das nachstehende hochwichtige Werk:

A Grammar of the Hindi Language:
in which are treated the Standard Hindí, Braj, and the Eastern Hindí of the Rámáyan of Tulsí Dás, also
The colloquial Dialects of Marwar, Kumaon, Avadh, Baghelkhand, Bhojpur etc., with copious philological Notes.
By the
Rev. S. H. Kellogg, M. A.,
Amer. Presb. Mission., Corr. Member of the Amer. Oriental Society.
Ein starker Band gr. 8. XVIII u. 416 Seiten.
Leinwand. Preis 18 sh.
Die erste wissenschaftliche Grammatik des Hindi, zugleich ein werthvoller Beitrag zur Sprachvergleichung der neu-arischen Sprachen Indiens.
London. **Trübner & Co.**
57 u. 59 Ludgate Hill.

Neue technische Publication!

[38960.]

Soeben versandten wir nachstehendes Circular und ersuchen nun alle jene Handlungen, denen dasselbe nicht zukommen wird und die gleichwohl für unsere „Technischen Mittheilungen“ Verwendung haben sollten, ihren Bedarf an Prospecten und ersten Heften umgehend bestellen zu wollen.

Zürich, 16. October 1876.

Mit diesen Zeilen beehren wir uns, Sie von einem neuen Verlags-Unternehmen in Kenntniss zu setzen, für welches wir Sie besonders interessiren möchten.

Wir beabsichtigen nämlich, eine fortlaufende Sammlung von grösseren oder kleineren technischen Abhandlungen unter dem Titel:

Technische Mittheilungen.
Eisenbahnwesen —
Ingenieur-Wissenschaften —
Baukunde.

in zwanglosen, selbständigen Heften herauszugeben. Dieselben werden nur zeitgemässe und gute Arbeiten von praktischem Werthe aus der Feder tüchtiger Fachmänner bringen und in der Regel von illustrierten Beilagen begleitet sein.

Man hat uns schon jetzt eine lebhaft betheiligung von Seite der technischen Kreise — Ingenieure wie Architekten — in Aussicht gestellt, sodass unser Unternehmen auf fruchtbarem Boden Wurzel fassen wird.

Wir zählen aber zugleich auch auf Ihren thätigen und nachhaltigen Beistand, um den „Technischen Mittheilungen“ weiteste Verbreitung zu verschaffen. Sie dürfen sicher sein, dass bei richtigem Manipuliren Ihre Bemühungen besten Erfolg haben werden, denn eine Publication von dieser Art besteht bis jetzt nicht, und das Bedürfniss nach technischer Literatur ist noch immer im Zunehmen begriffen.

Unsere Vorbereitungen sind so weit gediehen, dass nächstens schon folgende Hefte ausgegeben und versandt werden können:

Heft 1. Königsfelden, die Heil- und Pflege-Anstalt des Kantons Aargau. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holzschnitten. (Eine bautechnische Skizze.)
Preis 1 M.

Heft 2. Die Electriche Signalscheibe für Eisenbahnen. Beschreibung derselben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Preis 1 M. 50 s.

Heft 3. Die Alpenlocomotive der Zukunft (Fairlie's System mit symmetrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplexmaschinen nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe mit 1 Holzschnitt. Preis 1 M.

Heft 4. Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat von Ingenieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Preis 1 M.

Heft 5. Der zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Preis 1 M.

Da jedes Heft einzeln verkauft wird, bieten sich um so günstigere Absatz-Chancen; andererseits muss Ihnen nicht minder daran gelegen sein, beständige Abonnenten für die „Technischen Mittheilungen“ zu gewinnen.

Wir liefern die ersten 5 Hefte à cond. in grösserer Anzahl, fest mit 25 % und 13/12 Expl., baar mit 33 1/3 % und 7/6 Expl.

Von anliegendem Prospecte stehen beliebig viele Expl. gratis zu Diensten; bei Bezug von 7/6 Expl. gegen baar als feste Continuation liefern wir den Prospect mit Ihrer Firma in jeder gewünschten Anzahl. Haben Sie die Güte, uns baldigst Ihren Bedarf mitzutheilen, wozu Sie sich der nebenstehenden Bestellzettel bedienen wollen. Allen Ihren Wünschen bezüglich erfolgreicher Manipulation werden wir in zweckförderndster Weise und mit Vergnügen entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen nun unser neues Unternehmen auf das angelegentlichste und zeichnen

mit achtungsvollem Grusse
Orell, Füssli & Co.
Verlag.

[38961.] Bei mir ist unter der Presse:

Die
moderne Bautischlerei
für
Tischler und Zimmerleute.
Neunte vermehrte und verbesserte Auflage
von „Hertel's moderne Bautischlerei etc.“.
Herausgegeben
von
August Gräf.
gr. 8. Geh. Mit Atlas von 82 Quarttafeln und vielen in den Text eingedruckten Holzschnitten.
und bitte, gefälligst à cond. zu verlangen.
Weimar, Mitte October 1876.
B. F. Voigt.

[38962.] Binnen wenigen Tagen erscheint:

Die Eisenzölle.
Entgegnung auf die Flugschrift der freihändlerischen Vereinigung
von
Dr. F. Stöpel.
2 Bogen 8. Preis 50 s. In Rechnung 30 %, gegen baar 50 % und 7/6.
Bitten, zu verlangen; pro nov. wird nichts versandt.
Frankfurt a/M.
Die Expedition des „Mercur“.
537*